



An die
Landkreise
in Sachsen-Anhalt

Sozialhilfe
Az.: 420-70/wi
Stv. Geschäftsführer Struckmeier
0391/56531-30

9. Dezember 2013

Rundschreiben Nr. 631/2013

Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes im sozialen Bereich

Kurzfassung:

Das Statistische Bundesamt hat die Sozialhilfestatistik 2012 sowie die Asylbewerberleistungsstatistik 2012 vorgelegt. In beiden Bereichen zeigen sich deutliche Ausgabensteigerungen im Vergleich zum Vorjahr: in der Sozialhilfe um + 5,4 %, beim AsylbLG sogar um + 20,7 %.

1. Sozialhilfeausgaben 2012

Im Jahr 2012 wurden in Deutschland rd. 24,0 Mrd. Euro netto für Sozialhilfeleistungen nach dem SGB XII ausgegeben. Dies entsprach einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr um + 5,4 %. Zum Vergleich: Die Steigerung von 2010 auf 2011 betrug bereits + 4,5 %.

Pro Kopf wurden in Deutschland rechnerisch 298 Euro netto aufgewendet. Im früheren Bundesgebiet (ohne Berlin) waren die Pro-Kopf-Ausgaben mit 308 Euro deutlich höher als in den neuen Ländern (einschl. Berlin) mit 258 Euro. Die höchsten Pro-Kopf-Raten hatten wie üblich die Stadtstaaten Hamburg (474 Euro), Bremen (472 Euro) und Berlin (461 Euro). Von den westdeutschen Flächenländern gab Baden-Württemberg mit 215 Euro je Einwohner am wenigsten für die Sozialhilfe aus, Nordrhein-Westfalen mit 358 Euro am meisten. In den ostdeutschen Flächenländern waren die Pro-Kopf-Ausgaben in Sachsen mit 157 Euro am niedrigsten und in Mecklenburg-Vorpommern mit 251 Euro am höchsten.

Die Ausgabenanteile und Nettobeträge der einzelnen Leistungen des SGB XII zeigten sich im Jahr 2012 wie folgt:

- 56 % Eingliederungshilfe für behinderte Menschen: 13,73 Mrd. Euro (2011: 12,98 Mrd. Euro),

Albrechtstr. 7
39104 Magdeburg

Tel. (0391) 56 53 1 - 0
Fax (0391) 56 53 1 - 90

verband@landkreistag-st.de
<http://www.komsanet.de>

Stadtsparkasse Magdeburg
Kto. 37 003 087
BLZ 810 532 72

- 20 % Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung: 4,7 Mrd. Euro (2011: 4,4 Mrd. Euro),
- 14 % Hilfe zur Pflege: 3,25 Mrd. Euro (2011: 3,1 Mrd. Euro),
- 5 % Hilfe zum Lebensunterhalt: 1,14 Mrd. Euro (2011: 1,08 Mrd. Euro),
- 5 % Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung gem. § 264 SGB V: ca. 753 Mio. Euro (wie 2011).

Auf die Länder verteilt zeigen sich folgende Netto-Ausgaben:

Ausgaben (netto) für Leistungen nach dem SGB XII „Sozialhilfe“ im Laufe des Berichtsjahres 2012						
Land	Millionen Euro					Nachrichtlich: Ausgaben je Einwohner in Euro ¹⁾
	insgesamt	davon				
		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kap. SGB XII)	Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (4. Kap. SGB XII)	Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)	Sonstige Ausgaben (3., 5., 8. und 9. Kap. SGB XII)	
Deutschland	23.956,9	13.729,0	4.696,6	3.245,1	2.286,2	298
Früheres Bundesgebiet	19.857,9	11.405,4	3.873,6	2.695,6	1.883,3	308
Baden-Württemberg	2.271,6	1.297,1	454,4	386,4	133,7	215
Bayern	3.252,0	1.980,0	568,7	409,5	293,8	261
Bremen	308,3	159,2	71,8	42,2	35,1	472
Hamburg	817,5	347,7	187,8	170,2	111,7	474
Hessen	1.926,8	998,9	427,7	267,5	232,8	321
Niedersachsen	2.564,9	1.566,2	500,8	261,3	236,6	330
Nordrhein-Westfalen	6.279,4	3.617,0	1.207,1	829,4	625,9	358
Rheinland-Pfalz	1.149,4	713,6	197,0	159,0	79,9	288
Saarland	327,8	170,0	66,7	58,3	32,7	329
Schleswig-Holstein	960,2	555,7	191,4	111,9	101,2	342
Neue Länder (einschl. Berlin)	4.099,0	2.323,5	823,1	549,5	403,0	258
Berlin	1.544,4	659,0	368,3	333,8	183,3	461
Brandenburg	527,6	346,9	96,2	40,8	43,7	215
Mecklenburg- Vorpommern	401,6	236,1	81,6	41,3	42,6	251
Sachsen	636,6	411,4	116,7	60,9	47,7	157
Sachsen-Anhalt	529,4	345,0	98,9	38,5	46,9	234
Thüringen	459,6	325,2	61,3	34,2	38,8	211

¹⁾ Berechnung mit der durchschnittlichen Bevölkerungszahl 2012 auf Grundlage Zensus 2011.

Als **Anlage 1** ist eine Reihe von Tabellen des Statistischen Bundesamtes zu Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe beigelegt:

- Sozialhilfe insgesamt: Bruttoausgaben bundesweit für alle Hilfearten im Zeitvergleich von 2003 bis 2012 (Anlage 1a),
- Sozialhilfe insgesamt: Bruttoausgaben und Nettoausgaben 2012 für alle Hilfearten nach Ländern, Veränderung zum Vorjahr und je Einwohner (Anlagen 1b und 1c),
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen: Bruttoausgaben und Nettoausgaben 2012 nach Ländern (Anlagen 1d),
- Hilfe zur Pflege: Bruttoausgaben und Nettoausgaben 2012 nach Ländern (Anlagen 1e),
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung: Bruttoausgaben und Nettoausgaben 2012 nach Ländern (Anlagen 1f).

2. Statistik der Leistungen an Asylbewerber 2012

a) Empfängerzahlen 2012

Zu den Empfängern von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) gehören neben Asylbewerbern auch geduldete Ausländer sowie Kriegs- und Bürgerkriegsflüchtlinge. Zum Jahresende 2012 erhielten rund 165.200 Personen Leistungen zur Deckung des täglichen Bedarfs nach dem AsylbLG sog. Regelleistungen. Gegenüber dem Vorjahr 2011 war dies ein Plus von + 15 %.

Die Zahl der Regelleistungsempfänger nach dem AsylbLG ist damit zum dritten Mal in Folge gestiegen. Zuvor war sie seit dem bisherigen Höchststand von 490.000 Personen im Jahr 1996 um drei Viertel auf rund 121.000 Leistungsbezieher im Jahr 2009 stetig zurückgegangen.

Knapp vier Fünftel (78 %) der Regelleistungsempfänger erhielten die Grundleistungen nach dem AsylbLG, gut ein Fünftel (22 %) erhielt Hilfe zum Lebensunterhalt entsprechend den (erhöhten) Leistungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII, weil sich der Leistungsbezug bereits über eine Dauer von insgesamt 48 Monaten hinaus erstreckt (§ 2 Abs. 1 AsylbLG).

Im Jahr 2012 kamen die Empfänger aus folgenden Ländern:

Asien:	45 % (vorwiegend Afghanistan, Irak, Iran)
Europa:	36 % (vorwiegend Serbien, Kosovo, Montenegro)
Afrika:	13 %
Ungeklärte Herkunft:	5 %

Altersmäßig lassen sich die Empfänger wie folgt aufschlüsseln:

unter 18 Jahre	31 %
18 bis 65 Jahre:	67 %
über 65 Jahre:	2 %

b) Ausgaben 2012

Die Bruttoausgaben für Leistungen nach dem AsylbLG betrugen im Jahr 2012 rund 1,1 Mrd. Euro. Gegenüber dem Vorjahr 2011 (889 Mio. Euro) stiegen sie um + 20,7 % an.

Die als **Anlage 2a** beigefügten Tabellen des Statistischen Bundesamtes zeigen zum einen die Bruttoausgaben, Nettoausgaben und Einnahmen im Jahr 2012 aufgeschlüsselt nach Bundesländern auf, zum anderen findet sich eine Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben im Zeitvergleich von 1994 bis 2012. Die als **Anlage 2b** beigefügten Diagramme des Statistischen Bundesamtes machen insbesondere den Tiefstand im Jahr 2009 und die seitdem wieder deutlich angestiegenen Zahlen deutlich.

Theel

Anlagen

(**nur** digital in unserem verbandsinternen Internetangebot unter „Rundschreiben“)